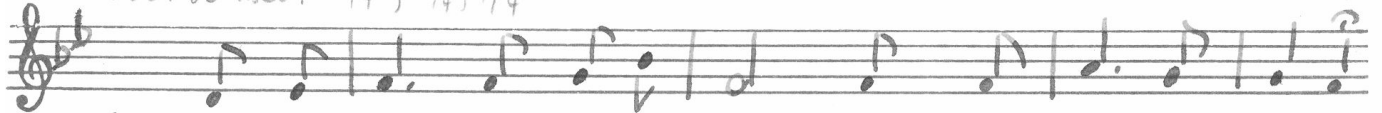


Abschied

Bad Driburg
Kr. Höxter

W 7413

Taktwechsel: 2/4, 3/4, 4/4



1. Zieh hinaus beim Morgenraun, will das Dorf verlassen.



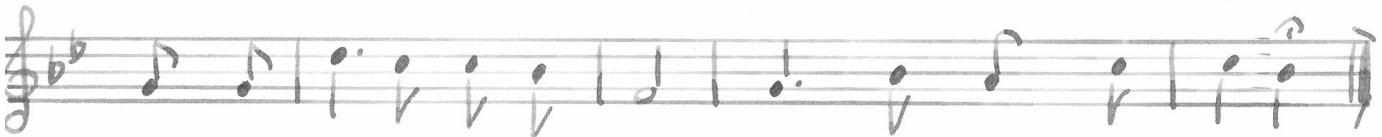
Schlummermüde Sternlein schaun nieder auf die Gassen.



Trag mein Bündel wanderleer, doch es drückt wie Eisen.



Wenn das Herze tränenschwer, fällt so schwer das Reisen!



Wenn das Herze tränenschwer, fällt so schwer das Reisen!

2. Sink vor'm Kreuz hin, das im Feld
an den Baum sich lehnet,
ist kein Herz auf dieser Welt
was sich nach mir sehnet.
Bet' und bete ohne Sinn,
kann's ja nimmer fassen,
wie ich unglücklich bin,
seit du mich verlassen.

3. Schließt dreinst mein Auge sich,
ruhn die müden Hände, will ich doch vom Himmel dich
segnen ohne Ende.
Brauchst nicht Tränen mehr zu weinen,
kannst vergessen werden.
Mögest du nur glücklich sein
immer ~~XXX~~ hier auf Erden.

Sammlung Göke

Sänger: Adolf Göke
fr. IV.

Westfälisches Volksliedarchiv
Münster (Westf.)